



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020

Zur Vorlage beim Finanzamt Aachen

Gründung

Der Verein wurde am 9.5.2020 gegründet und wurde am 08.06.2020 in das Vereinsregister eingetragen. Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung und Bildung sowie Förderung der Jugendhilfe. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung und Weiterleitung von Mitteln an dritte Organisationen, die im Sinne der satzungsgemäßen Zwecke tätig sind, insbesondere gefördert werden Jugendzentren für Kinder und Jugendliche in Bolivien, sowie die Durchführung von Informationsveranstaltungen in Deutschland. Die Gründungsversammlung war die einzige offizielle Mitgliederversammlung im Jahr 2020.

Mitgliederentwicklung

Bei Gründung:

Aktive Mitglieder: 7

Fördermitglieder: 0

31.21.2020:

Aktive Mitglieder: 11 (keine Austritte)

Fördermitglieder: 7 (keine Austritte)

Aktivitäten in Bolivien

Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie wurde ein **virtuelles Alternativprogramm** zu einem Nachmittagszentrum in Präsenz entwickelt. Jeden Samstag können Kinder und Jugendliche aus ganz Bolivien über die Plattform Zoom an verschiedenen Workshops teilnehmen. Regelmäßig werden die Fächer Mathematik, Englisch, Sprache, Kunst und Sport unterrichtet. Zusätzlich fanden von externen Institutionen geleitet Workshops zu den Themen Zeichnen, urban gardening, Gebärdensprache, Musikinstrumente aus durchgeführt. Des Weiteren wurde im Unterricht viel Aufklärungsarbeit zum Thema Covid-19 geleistet.

Um die Motivation der Teilnahme am Unterricht zu steigern und die Familien in der schwierigen Situation zu unterstützen, wurden **Pakete** verteilt. Diese enthielten Prepaidkarten für die Teilnahme am Unterricht, Hygieneartikel zum Schutz vor Covid-19 und einige Lebensmittel.

Zusätzlich zum Unterricht erhielten die Familien **psychologische Unterstützung**, die in der schwierigen Zeit den Umgang mit Kindern im Lockdown vereinfachen sollte. Auch sollte interfamiläre Gewalt eingeschränkt werden.

Im Dezember wurden Vorbereitungen für **Weihnachten** getroffen. Mit den Kindern wurde gebastelt und gemalt, sowie Lieder für die Weihnachtsvorstellung eingeübt. Wie in Bolivien üblich wurden am Ende des Jahres Geschenke in Form von Lebensmitteln an die Freiwilligen und die Familien übergeben.

Aktivitäten in Deutschland

In Deutschland wurde in einem ersten Schritt der Bereich **Marketing** ausgebaut. Der Fokus wurde auf die Erstellung einer Website für Aquisito e.V., sowie dem Beginn eines Entwurfs für den bolivianischen Partnerverein CADSE gelegt. Zusätzlich wurde ein Instagramaccount erstellt, der die Hauptinformationsquelle für aktuelle Aktivitäten bildet. Die Gruppe der **Finanzverantwortlichen** befasste sich unter anderem mit der Erstellung einer Buchhaltung sowie der Auswertung potenzieller Fördermittel. Der **Vorstand** koordinierte die strategischen Entscheidungen des Vereins.

Das **Fundraising** Team befasst sich mit der Mittelaquise des Vereins. Zu Beginn wurde ein großer Spendenaufruf für die Errichtung des virtuellen Klassenzimmers gestartet. Später im Jahr konnte eine kleine Losaktion im Zollernalbkreis durchgeführt werden. Zu Weihnachten wurde im Rahmen einer Kombinationsaktion Information verbreitet und Spenden gesammelt. Während des in Kooperation mit Fundmate stattfindenden Verkaufs von Socken und ähnlichem wurde die aktuelle Lage in Bolivien erläutert und über CADSE informiert.

Vorbereitung auf 2021

Sowohl in Bolivien als auch in Deutschland wurden Pläne für das nächste Jahr erstellt. In Deutschland soll insbesondere die Zahl der Dauerspender erhöht werden und erste Spenden- und Informationsveranstaltungen werden geplant. Zusätzlich sollen Fördermittel für verschiedene Projekte beantragt werden. In Bolivien ist der Ausbau des virtuellen Unterrichts geplant, sowie eine potenzielle Öffnung von Präsenzveranstaltungen in Kleingruppen.